

Der Generaldirektor  
der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft  
zur Förderung der Wissenschaften

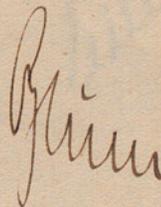
Berlin G 2, den 27. Januar 1937  
Schloß, Portal III  
Telephon: Amt G 1 Berolina 5931  
Telegr.-Anschr.: Minervaſchloß Berlin

Sehr geehrter Herr Faust!

Ich habe mit großem Interesse von den mir übersandten Unterlagen über die geplante Stiftung und von dem Stiftungsentwurf Kenntnis genommen und würde meinerseits dagegen keine Bedenken zu äußern haben. Dagegen muß ich, bevor eine Entscheidung der Kaiser Wilhelm-Gesellschaft getroffen werden kann, mit dem Präsidenten, Herrn Geheimrat Planck und dem Sachbearbeiter im Ministerium Fühlung nehmen. Auch würde ich gern ~~mit~~ Herrn Geheimrat Bosch, nicht nur in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Aufsichtsrats der I.F. Farben-Industrie, sondern auch als Mitglied unseres Präsidiums, von der Angelegenheit in Kenntnis setzen.

Ich bitte Sie daher, sich noch etwas gedulden zu wollen und

verbleibe inzwischen  
Ihr sehr ergebener



Herrn Carl Faust

Basel  
Botanisches Institut